

# Legenden der Vergangenheit

## Hoffnung der Zukunft (Wird überarbeitet dann geht es weiter)

Von Kite\_017

### Kapitel 6: Piraten Dämonen Prinzessin

Kapitel 6: Piraten Dämonen Prinzessin  
-----

Kapitel 6: Piraten Dämonen Prinzessin

Beide wussten nicht was sie sagen sollten, aber nun konnten sie nicht mehr anders sie brauchten Hilfe. "Also das ist nicht ganz einfach", stammelte Milija. Sah aber dabei ihre Schwester an, sie wusste nicht so recht was sie sagen sollte. "Ich weiß nicht was passiert ist, aber wir wurden angegriffen. Wir waren grade im Wald und hörten eine Explosion. Und wir wollten unseren Eltern helfen". Sie stoppte und schaute traurig zu Boden. "Was ist passiert?", wollte Ruffy wissen. Milija erzählte weiter. "Wir waren grade auf dem Weg zurück, da hat uns die Marine geschnappt". Dicke Tränen bildeten sich in den Augen der Schwestern. "Sie haben uns als Köder benutzt um unseren Vater anzulocken, damit sie ihn festnehmen können. Er wollte uns beschützen und wurde verletzt. Und das ist alles meine Schuld und dann sind wir irgendwie auf der Insel gelandet". Amanda sank in die Knie und die Strohhutbande sah sie geschockt an. "Wie kann man nur so gemein sein, und Kinder als Lockvögel benutzen?". Nami war sauer und es erinnerte sie ein bisschen an ihre Vergangenheit. "Aber warum haben sie euch angegriffen?". Zorro sah die beiden an, auch ihm taten die Mädchen leid. "Sie wollten Papa ausschalten da man ihn auch Dämonen König nennt, aber ich weiß nicht warum". Robin sah die beiden interessiert an, "Gibt es sonst noch einen Grund warum ihr gesucht werdet?". "Was, reicht dir das denn nicht Robin?". Lysop schlotterten schon die Knie. "Das muss doch nichts bedeuten", Robin lächelte. "Mich nennt man doch auch Teufelskind". Beide sahen sie verwundert an, "Ihr wollt uns trotzdem helfen?". Ruffy grinste über beide Ohren, "Klar helfen wir euch, oder hat einer von euch was dagegen?". Er schaute nacheinander seine Freunde an. "Dämon, klingt interessant", grinste Zorro. "Vielleicht ist ja eine Belohnung drin?", Namis Augen funkelten. "Ich mach die alle alleine platt", kam

es von Lysop, wobei seine Knie immer noch schlotterten. "Die Kerle haben 2 Mädchen zum weinen gebracht, die kriegen was auf die Mütze", dabei zündete Sanji sich eine Zigarette an. "Wenn er wirklich verletzt ist, muss ich ihm helfen", sagte Chopper. Robin schmunzelte, "Ein Dämon". Franky stellte sich in Pose, "Die kriegen eins aufs Dach". "2 Damen in Not helfe ich immer", Brook verbeugte sich. "Kamy schmunzelte, "Ich helfe so gut ich kann". Ruffy konnte nicht anders als zu lachen, er hatte nichts anderes erwartet. Die beiden Dämonen Prinzessinnen waren überglücklich, jetzt könnten sie endlich ihrer Familie helfen. Wie konnte sie nur daran zweifeln das Ruffy und die anderen ihr Helfen würden.

Langsam wurde es Nacht, und die Bande verbrachte die diese in einer alten Bibliothek, die sich im Dorf befand. Robin und Chopper, hatten es sich gewünscht. Es wurde immer später und langsam schien der Vollmond durchs Fenster. Der Schatten wurde immer länger und zog sich an der gegenüber liegenden Wand entlang. Ruffy fand das alles sehr interessant und auch den anderen fiel auf, das dieser Schatten seltsam aus sah. "Cool, das sieht ja fast aus wie eine Tür". Er sah sich alles noch genauer an und beschloss, die Tür mal zu testen. Er berührte die Wand, aber da war nichts, keine Wand. Ruffy drehte sich um und sah die anderen an und grinste. Und schon war er auch schon durch die Tür gegangen. Die anderen folgten ihm. Vielleicht war es ja so ne Art Geheimgang. Der Ort wo sie gelandet waren war echt seltsam. Alles um sie herum war schwarz wie der Nachthimmel. Und unter ihnen befand sich nur eine Treppe, sonst nichts. "Past ja auf das ihr nicht runter fallt, wer weiß wo ihr sonst landet". Ruffy sah Nami an, „Was hast du denn?". "Dieser Ort ist mir nicht geheuer". "Ach was Nami, ich beschütze dich schon", Nami wurde schlagartig rot im Gesicht, und der Rest der Weiblichen Mitglieder konnte sich ein Schmunzeln nicht verkneifen. Ruffy hingegen winkte Nami zu sich, damit er sein Versprechen einhalten konnte. Auch Amanda und Milija liefen nach vorne, sie waren von dem Ort begeistert. Also ging es weiter und bald sahen sie ein komisches Haus und wie immer war Ruffy der Erste, der das Haus betrat.

Der Bewohner des Hauses sah die Gruppe verwundert an. "Oh es ist lange her, das ich das letzte mal Menschen gesehen habe". Ohne zu zögern lief Ruffy auf den, seltsamen Typen zu. "Hallo ich bin Ruffy", er streckte seine Hand aus. Verwundert blickte der Angesprochene ihn an. "Ähhhhhh, Ich bin Kronos, freut mich". "Was machst du hier so allein?". "Ich passe auf". Alle sahen Kronos verwundert an. "Ist man hier alleine denn nicht einsam", wollte Tashigi wissen. Aber sie bekam keine Antwort auf ihre Frage. "Ihr seit bestimmt durchs, Mondschatfenfenter gekommen". "Häää???". Nami verstand nichts mehr. Robin lachte, "So hieß also deine Tür Ruffy". Zorro musterte Kronos, "Was meinst damit, es ist lange her das du Menschen gesehen hast?". "In den letzten 800 Jahren, kam das nicht so häufig vor". "Du armer", Ruffy sah ihn an. "Komm doch mit uns mit". Es störte ihn nicht, das Kronos seltsam war. "Danke für das Angebot, aber das geht nicht. Ich muss meine Aufgabe erfüllen". "Ach was komm mit". Ruffy probierte es weiter. "Ich bin der Gott der Zeit, ich muss hier bleiben. Sonst kommt alles durcheinander. Aber es freut mich, das du gefragt hast Ruffy". Er lachte. "Es tut echt gut mal wieder Gesellschaft zu haben". So unterhielt sich die Gruppe noch eine ganze Weile mit Kronos. Aber langsam

mussten sie wieder los, da sich die Tür bald wieder schließen würde. Alle verabschiedeten sich von Kronos und gingen schon mal vor. Tschau Kronos, wir kommen dich wieder besuchen". "Ruffy warte mal, ich möchte dir noch was geben". Er kramte einen Schlüssel hervor und gab ihn Ruffy. "Pass gut darauf auf, du wirst ihn noch brauchen". Ruffy sah den Schlüssel an, "Kann ich dich damit wiedersehen". "Vielleicht". Ruffy strahlte, "Na dann, bis bald". Somit ging Ruffy auch in Richtung Ausgang. Kronos sah der Gruppe hinterher, als er Amanda und Milija sah, musste er grinsen. "Das wird ja noch äußerst interessant. Damit drehte er sich um und spielte ein Lied auf seiner Harfe.

Grade noch rechtzeitig, schaffte es die Gruppe, wieder zurück zu kommen. "Man das war echt seltsam". "Kannste laut sagen Schnitzelklopfer". "WAS WILLST DU ÄRGER ODER WAS?". Bevor es wieder zu einem Streit kam griffen Tashigi und Kamy ein, sie verpassten beiden jeweils eine Kopfnuss, und zogen sie auseinander. Ruffy hingegen zeigte Nami stolz sein Geschenk, die war total begeistert, da dieser aus Gold war. Milija und Amanda sahen dieses Schauspiel, etwas abseits an. Und sahen einfach nur zu Nami und Ruffy. Die immer noch, von dem Gegenstand begeistert waren. Beide wurden wieder traurig, "Papa".

(^o^)